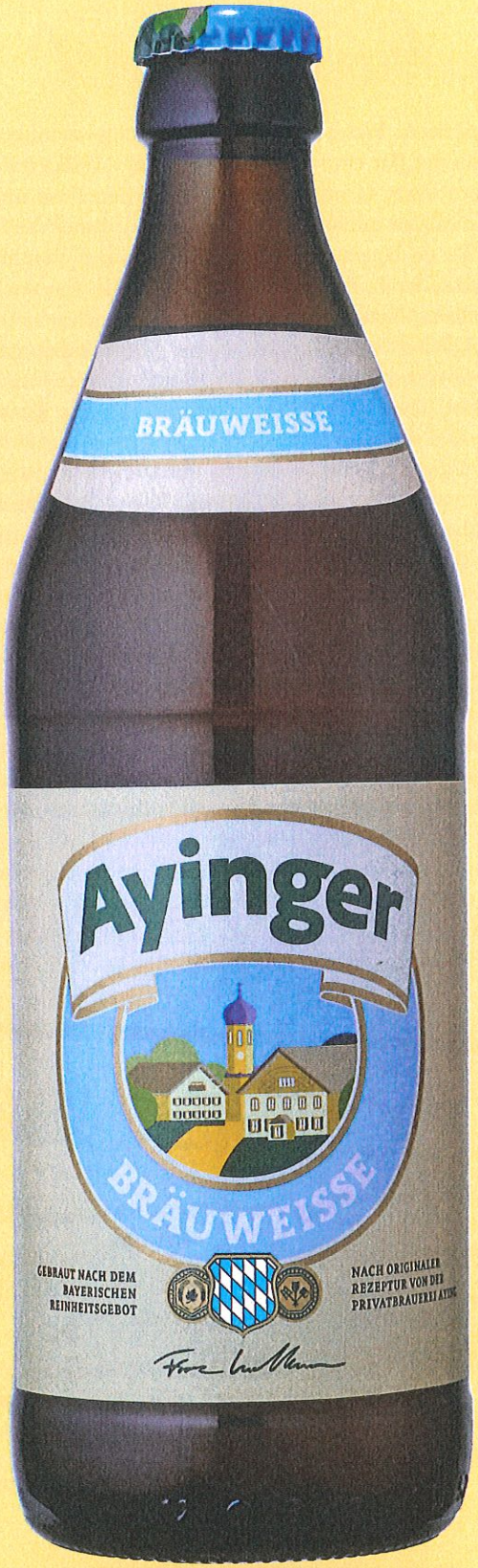

MTF 99 Excellent MIXOLOGY TASTE FORUM 2018

Platz 1

Ayinger Bräuweisse

Preis (ca.): € 0,66
Herkunft: Aying
Füllmenge: 0,33 l
Hersteller: Ayinger Privatbrauerei
Alkoholgehalt: 5,1 % Vol.
Vertrieb: Groß- und Einzelhandel

Der Familienbetrieb braut seit 1878 südöstlich von München. Ein Prunkstück ist die herrliche Bräuweisse aus den Sudkesseln von Franz Inselkammer. Balanciert und zugleich ungemein süffig, begeistert dieses Weizenbier mit Noten von Zitrus und Banane, umspielt von Erdigkeit, Gewürznoten und einem frischen Getreideimpuls. Herrlich ausgewogen mündet der Testsieger in einen langen, animierenden Nachhall.

Hoppebräu Weißbier

Preis (ca.): € 1,69
Herkunft: Waakirchen
Füllmenge: 0,5 l
Hersteller: Hoppebräu GmbH
Alkoholgehalt: 5,5 % Vol.
Vertrieb: Groß- und Einzelhandel

Markus Hoppe braut in Waakirchen hauptsächlich moderne Kreativbiere seiner »Wuid«-Serie, insbesondere Pale Ales und IPAs. Mit seinem Weißbier beweist der junge Braumeister, dass er auch die Traditionsstile perfekt beherrscht. Frischer Duft mit Zitrus und Muskat, im Antrunk eher schlank mit schönen Fruchtnoten und einer gut eingebundenen Süße. Diese begleitet auch den kräftigen Nachhall mit opulenten Fruchtnoten.

MTF 97 Excellent MIXOLOGY TASTE FORUM 2018

Platz 2

Maisel's Weisse Original

Preis (ca.): € 0,85
Herkunft: Bayreuth
Füllmenge: 0,5 l
Hersteller: Brauerei gebr. Maisel
Alkoholgehalt: 5,2 % Vol.
Vertrieb: Eigenvertrieb

Der Weißbierspezialist aus Bayreuth mit seinem Klassiker. Ein appetitlich rötlich-goldener Farbton schimmert im Glas. Die Nase beginnt dezent, animierend malzbetont und sehr weizenbiertypisch. Gute Kohlensäure im Antrunk. Erfrischende Rezenz und deutliche Gewürzanklänge. Nach und nach kommen die Fruchtnoten und die Hefe immer schöner zum Vorschein. Malziger Nachhall, schöne Balance.

MTF 96 Excellent – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 3

Unertl Mühldorfer Weissbier

Preis (ca.): € 0,71
Herkunft: Mühldorf
Füllmenge: 0,33 l
Hersteller: Unertl AG
Alkoholgehalt: 5,0 % Vol.
Vertrieb: Eigenvertrieb

In vierter Generation brauen die Weißbierspezialisten ihre sechs Variationen. Im Test der Klassiker der Brauerei von 1929. Ein appetitlicher Braunton betont die Vollmundigkeit, die das Bier aufbietet. Ein aromatischer Reigen lockt zur Entdeckungsreise mit Vanille, Toffee und einem Hauch von Buttercremetorte. Frische Rezenz im Antrunk, dann wird das Bier erdiger und würziger mit Röstnoten und Toffee.

MTF 95 Excellent – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 4

Gutmann Hefeweizen Hell

Preis (ca.): € 1,83
Herkunft: Titting im Altmühltal
Füllmenge: 0,5 l
Hersteller: Brauerei Gutmann
Alkoholgehalt: 5,2 % Vol.
Vertrieb: Onlinevertrieb & Regional

Seit 1855 besitzt die Familie Gutmann die Brauerei, deren Historie aber bereits auf das Jahr 1707 zurückgeht. Spezialisiert auf Weizenbiere von leicht bis Bock, bietet das Hell einen frischen Duft mit komplexer Hefenote. Banane trifft auf Malz und Karamell. Im Nachhall gesellen sich Gewürzanklänge und sogar eine zarte Hopfenfrische hinzu.

MTF 92 Very Good – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 5

Franziskaner Weißbier

Preis (ca.): € 1,47
Herkunft: München
Füllmenge: 0,33 l
Hersteller: Franziskaner Weißbier
Alkoholgehalt: 5,0 % Vol.
Vertrieb: Anheuser-Busch InBev Deutschland

Vom Kloster zum Weltkonzern. Im Portfolio von AB InBev gilt Franziskaner als überzeugendes Zugpferd in Sachen Weißbier mit besonders hohem Weizenanteil von 70 Prozent. Angenehm ausgewogen und animierend. Sehr klassisch mit Nelke und Banane. Vollmundig am Gaumen. Dann ein frischer Nachhall mit feinen Fruchtnoten und viel Zitrusfrische. Sehr abwechslungsreich, süffig und komplex.

MTF 90 Very Good – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 6

Schneider Tap 7 Mein Originial

Preis (ca.): € 0,79
Herkunft: Kelheim
Füllmenge: 0,33 l
Hersteller: Schneider Weisse G. Schneider & Sohn GmbH
Alkoholgehalt: 5,4 % Vol.
Vertrieb: Eigenvertrieb

Der Weizenbierspezialist aus Kelheim zählte zu den Pionieren, als es galt, Tradition mit Moderne zu verbinden. Mit dem Tap 7 Original widmet sich Georg Schneider der traditionellen »Weisse«, die seit Neuestem auch in der 0,33-Liter-Flasche erhältlich ist. Das Originalrezept von 1872 hat sich bewährt: Kraftvoll mit Frucht und Getreide. Dazu Banane und Nelke. Intensiver Gewürzcharakter mit getreidiger Frische.

MTF 88 Good – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 7

Schöfferhofer Hefeweizen

Preis (ca.): € 1,59
Herkunft: Frankfurt
Füllmenge: 0,5 l
Hersteller: Schöfferhofer Weizenbier GmbH
Alkoholgehalt: 5,0 % Vol.
Vertrieb: Einzel- und Getränkefachgroßhändler

»Prickelt länger, als man trinkt.« So lautet der bewährte Slogan der Marke unter dem Dach der Radeberger Gruppe, die sich auch mit fruchtigen Biermixgetränken einen Namen machte. Abwechslungsreich und frisch, fruchtiger Auftakt mit stabiler Kohlensäure. Eine zarte Bittere gesellt sich in den Nachhall und bringt einen Hauch von Hopfigkeit zum Vorschein.

MTF 84 Solid – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 8

Erdinger Weißbier

Preis (ca.): € 0,99
Herkunft: Erding
Füllmenge: 0,5 l
Hersteller: Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Alkoholgehalt: 5,3 % Vol.
Vertrieb: Eigenvertrieb

Die größte Weißbierbrauerei der Welt hat ihren Sitz nordöstlich von München. Das klassische Weißbier der Marke reift in der Flasche weiter. Ergebnis ist ein Duft von Nelke und Hefe. Knackiger Antrunk mit guter Kohlensäure sowie appetitlichen Malz- und Getreidenoten. Der Nachhall klingt lange aus, vermählt Würze mit Erdigkeit und bleibt dabei schön saftig.

MTF 82 Solid – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 9

Karg Hefe-Weißbier

Preis (ca.): € 1,83
Herkunft: Murnau am Staffelsee
Füllmenge: 0,5 l
Hersteller: Brauerei Karg
Alkoholgehalt: 5,0 % Vol.
Vertrieb: Eigenvertrieb

Die Brauerei Karg stammt aus Murnau am Staffelsee und ist auf Weizenbiere spezialisiert. Seit 1912 braut die Familie Karg ihre traditionellen Spezialitäten, allen voran das Helle Hefe-Weißbier. Erdig und frisch im Auftakt mit würzigem Duft von Nelke und Banane. Deftig und frisch zugleich. Spannende Hefenoten und ein langer Nachhall mit Waldbeeren.

MTF 81 Solid – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 10

Landgang Weizheit

Preis (ca.): € 1,99
Herkunft: Hamburg
Füllmenge: 0,33 l
Hersteller: Landgang Brauerei
Alkoholgehalt: 5,4 % Vol.
Vertrieb: Eigenvertrieb

Die ambitionierte Hamburger Bierschmiede benannte sich erst kürzlich um, Genießer kannten sie ehedem als Hopper Bräu. Ein charaktervolles Kreativ-Weizen mit Aromen von Beeren, Kräutern und einem animierenden Hauch Salmiak. Am Gaumen klassisch mit Zitrone und würziger Frische, die aus Hopfensorten wie Sorachi Ace, Hallertauer Blanc und Tradition stammt.

MTF 80 Solid – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 11

Erdinger Urweisse

Preis (ca.): € 0,99
Herkunft: Erding
Füllmenge: 0,5 l
Hersteller: Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Alkoholgehalt: 4,9 % Vol.
Vertrieb: Groß- und Einzelhandel

Ein weiteres Bier der Marke, die seit 1886 den Weizendurst stillt. Damals noch unter dem Namen Weißbierbrauerei Erding. Rezeptur und Etikett erinnern an jene Gründertage in der alten Herzogstadt. Ein satter Bernsteinton im Glas. Kraftvolle Hefe im Duft, dazu eine leichte Röstmalznote. Kraftvolle Kohlensäure im Antrunk. Leichte Säure trifft auf mineralische Noten. Mittellanger Nachhall mit zarter Bittere.

MTF 78 Average – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 12

And Union Steph Weiss

Preis (ca.): € 1,79
Herkunft: München
Füllmenge: 0,33 l
Hersteller: And Union
Alkoholgehalt: 5,0 % Vol.
Vertrieb: Eigenvertrieb

And Union arbeitet mit vier bayerischen Brauereien zusammen und möchte eine Brücke errichten, die die Kreativszene mit der traditionellen Brauwelt verbindet. Im Test die Dosen-Variante. Helles Bernstein mit geringer Schaumbildung, aber immens hopfiger Nase aus Frucht, Pfeffer und Sellerie. Am Gaumen kommen Anklänge von Tee und Kräutern hinzu. Ungewöhnlich und spannend.

MTF 75 Average – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 13

Kuchlbauer Weisse

Preis (ca.): € 1,69
Herkunft: Abensberg
Füllmenge: 0,5 l
Hersteller: Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co. KG
Alkoholgehalt: 5,0 % Vol.
Vertrieb: Eigenvertrieb

Auf dem Etikett verweist die Dame in der Traditionstracht auf die lange Geschichte der Brauerei nahe Regensburg. Schon auf das Jahr 1300 führt man die Tradition zurück, bevor Josef Amann die Brauerei 1731 erwirbt. Seit 1918 widmet sich die Marke ausschließlich Weizenbieren. Frisch, getreidig und ausgewogen. Am Gaumen vollmundig mit zarten Beerennoten. Im Nachtrunk dringen dann Gewürznoten durch.

MTF 74 Average – MIXOLOGY TASTE FORUM 2018 – Platz 14

WEISSBIER

)ie Frische macht's – helles Weißbier

ıuf diesen Braustil dürfen die deutschen Brauer stolz sein. Überall in er Welt immens begehrt (wie beispielsweise in Italien oder Israel), aber en internationalen Brauern gelingt nur selten die Ausgewogenheit nd Komplexität des Originals, von der Süffigkeit ganz zu schweigen. ıange war Weizen ein kritischer Rohstoff für Bier, sollte das Getreide och vor allem dem Brotbacken dienen. So erklären Historiker oft ie Tatsache, dass sich das Reinheitsgebot von 1516 ausschließlich auf ɜerste bezieht. In bayerischen Gefilden galten lange Zeit Brauverbote ür Weizen. Nur Adelige konnten eine Ausnahmegenehmigung erwir- en. So der Freiherr von Degenberg, der bekannteste Hersteller, dessen Weiße Brauhäuser« hohes Ansehen genossen. Nach seinem Tod im ahre 1602 fiel das Wittelsbacher Weißbierprivileg des Hauses Degen- erg mangels Nachkommen an das bayerische Herrscherhaus zurück, as die Weißen Brauhäuser erfolgreich fortführte. Den Namen und die 'radition führt heute die Brauerei Georg Schneider fort und betreibt n Kelheim und München drei Gasthäuser, die auch heute noch den Jamen »Weisses Bräuhaus« tragen. Erst im Jahre 1798 endete das durch en Hof verordnete Biermonopol, und auch bürgerliche Brauer durften ich dem Weißbier annehmen.

Schon im 15. Jahrhundert wurde Bayern zur Hochburg des Weißbiers.

ɜayern entwickelte sich schon ab dem 15. Jahrhundert zur Weizen- ıier-Hochburg – mit den oben skizzierten Unterbrechungen. Bis heute st das Weißbier im Freistaat der meistgetrunkene Bierstil, während ɜestdeutschland dem Pils frönt. Zeit für das MTF, die rezente Brau- rt mit ihren typischen Noten von Banane und Nelke unter die Lupe u nehmen. Neben bewährten Klassikern oder Spezialitäten aus mittel- tändischen Brauereien kommen auch einige Varianten der jüngeren Iandwerksbrauer ins Glas.

Viermal »Excellent«!

Die Verkoster-Runde für den bewährten süddeutschen Braustil bestand aus Kai Charkiewicz (Getränkefeinkost), Mike Duda (Bierrebellen & Bierladen Kreuzberg), Sven Förster (Foersters Feine Biere), Konrad Friedemann (Das Stue), Christian Gentemann (Bar am Steinplatz), Herr Gekko (The Castle), Christian Gläser (Mash Pit), Dirk Hoplitschek (Bierlinie und Berlin Beer Week), Vadim Kamkalov (Protokoll Bar), Helen Mol (Sommelière), Daniel Schock (Deutscher Brauer-Bund e.V.) und Hauke G. Thüring (ehemals Salut Bar).

Die Verkosterrunde zeigte sich überaus angetan von der insgesamt prächtigen Qualität der Weißbiere. Selten wurden die Punkte derart großzügig an ein Spitzenquartett verteilt, sodass das MTF diesmal freudig gleich viermal die Note »Excellent« vergeben kann. Eindeutiger Sieger mit der beeindruckenden Punktzahl von 99 Punkten ist die Ayinger Bräuweisse. Die traditionsreiche Ayinger Brauerei befindet sich etwas südöstlich von München und wird seit der Gründung im Jahre 1878 als Familienbetrieb geführt. Ein eigener Tiefbrunnen versorgt die Brauerei mit bestem Wasser für die verschiedenen Bierspezialitäten. Braumeister Franz Inselkammer durfte bereits zahlreiche Auszeichnungen für seine Biere entgegennehmen. Insbesondere der Ayinger Celebrator Doppelbock wurde bereits des Öfteren als eines der besten Biere der Welt bezeichnet. Im Alltagsgebrauch stechen die Weißbiere der Marke hervor, wie eben der Testsieger, die Bräuweisse, deren Süffigkeit und Frische von komplexen, balancierten Nuancen umspielt wird: Gewürze, Erdigkeit, Zitrus und Banane münden in einen animierenden langen Nachhall.

Auf Platz zwei landet das Weißbier von Hoppebräu (Excellent/97 Punkte) Das sympathische Brauprojekt von Markus Hoppe aus Waakirchen ist durch seine Serie der »wuiden« Kreativbiere bekannt. Aber der Brauer kann auch Klassik! Knapp dahinter folgt mit dem Maisel's Original (Excellent/96 Punkte) eine Legende aus Bayreuth, ebenfalls von einer Marke, die zuletzt beweisen konnte, dass Tradition und Innovation sich nicht ausschließen. Auf Platz vier kommt das Unertl Mühldorfer Weissbier (Excellent/95 Punkte). Der sympathische Familienbetrieb ist seit 1929 auf die Herstellung von Weizenbieren spezialisiert und verfügt gleich über sechs Varianten plus eine alkoholfreie Version.

Mit einem beachtlichen »Very Good« folgen das Gutmann Hefeweizen und das Franziskaner Weißbier. Selten konnte das Mixology Taste Forum derart überzeugende Empfehlungen aussprechen. Der Genuss ist garantiert. Was dürfen wir noch empfehlen? Mit der Neuentdeckung des Herrengedecks empfehlen wir natürlich ein erfrischendes Weizenbier, gemeinsam mit einem eleganten Weizen-Vodka. Sehr zum Wohle!

Die Durchführung des MTF wird unterstützt durch:

SPIEGELAU THE CLASS OF GLASS

DUKE BAR & LOUNGE

winterhalter